

Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
„Für Selbstbestimmung und Würde“



Wir brauchen einander!

September 2023



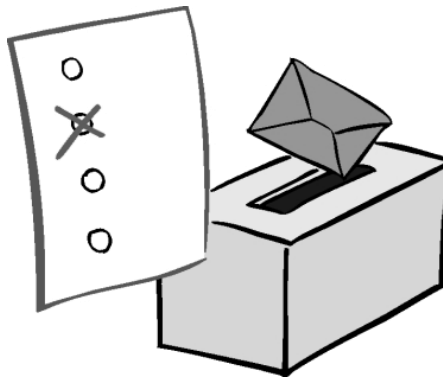
Mitgliederversammlung
- mit Wahl des Vorstandes -

09. September 2023 – 10 Uhr
Begegnungsstätte Blumenborn

Einladung
zur Mitgliederversammlung mit
Wahl des Vorstandes
am 09. September 2023 um 10.00 Uhr
in die Begegnungsstätte Blumenborn

Sehr geehrte Mitglieder,

ich möchte noch einmal auf unsere bevorstehende Mitgliederversammlung aufmerksam machen, in der der Vorstand auch neu gewählt wird. Die ganzen Unterlagen sind Ihnen bereits mit dem letzten Infoheft zugegangen. Bitte denke Sie daran, diese mitzubringen.



Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme an der Versammlung mit! Ihre telefonische Anmeldung ist bis zum 04.09.2023 im Sekretariat unter 0395 3684930 erforderlich! So können die organisatorischen Dinge besser geregelt werden.

Der Fahrdienst ist am 09.09.23 wie immer im Einsatz. Anmeldungen bitte eigenverantwortlich unter 422 12 12.

Vielen Dank!
Ihr/Euer Axel Wittmann

Aktionstag: Schichtwechsel

Der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel geht in eine neue Runde: Am 12. Oktober 2023 tauschen Menschen mit und ohne Behinderungen für einen Tag ihren Arbeitsplatz.



Mit einer Rekordbeteiligung von mehr als 100 Werkstätten und Unternehmen aus 15 Bundesländern war der Aktionstag im

vergangenen Jahr ein großer Erfolg für alle Beteiligten. So viele Menschen mit und ohne Behinderungen wie noch nie waren dabei. Daran soll in diesem Jahr angeknüpft werden!

Gründe für den S(ch)ichtwechsel

Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein wichtiger Bestandteil des Systems der beruflichen Teilhabe in Deutschland. Die wenigsten Menschen haben jedoch eine Vorstellung von den Leistungen, die in den Werkstätten von Menschen mit Behinderungen erbracht werden. Es existieren immer noch viele Klischees über Werkstätten und den dort arbeitenden Menschen mit Behinderungen.

Mit dem Aktionstag Schichtwechsel soll damit aufgeräumt werden. Denn er ermöglicht allen Beteiligten einen Perspektivwechsel und eine neue Sicht auf das Thema Teilhabe am Arbeitsleben. Mitarbeiter*innen aus Unternehmen gewinnen Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen und können bei den vielseitigen Arbeitsprozessen mitwirken. Die Beschäftigten der Werkstätten lernen ihrerseits Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarkts kennen und sammeln zudem Erfahrungen, wie eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aussehen kann.

Alle teilnehmenden Werkstätten finden Sie unter:
www.schichtwechsel-deutschland.de

Quelle: <https://www.paritaet-mv.de/>

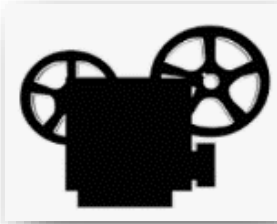
VERANSTALTUNGEN

06. September

14.30 Uhr

Wir für uns: ...

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt einen Film aus ihrer Arbeit



„Ach ja, so war das einmal. Das haben wir auch mal gedreht.“ So unsere Gedanken, wenn wir in unserem Filmarchiv blättern. Schauen wir uns doch einfach wieder ältere Filme an, die an diese Zeit erinnern.

Und Sie, liebe Zuschauer und Zuschauerinnen, sind dazu herzlich eingeladen.

Beginnen wollen wir mit dem Film „50 Jahre Südstadt“ aus dem Jahr 2007. Auf Wunsch folgen weitere Filme aus dem Archiv.

*Viel Spaß wünscht Ihnen die Videogruppe „Rastlos“
Siegfried Franke*

08. September

12.00 Uhr

Rund um die Kartoffel



Rund um die Kartoffel soll es an diesem Tag gehen: **Geschichten, Texte und eigene Erinnerungen – bunt Gemischtes: Heiteres und Ernstes** und alles, was man mit der Kartoffel machen kann. Jeder kann wieder zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Es gibt **Rezepte und allerlei Kostproben** aus der Küche.

Kostenbeitrag = 8 € / Mitglieder = 6 €

Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Begegnungsstätte

14. September

14.30 Uhr

Am Blumenborn vorgelesen:
mit Volker Keßling

Der 04.11.89 war der erste revolutionäre Tag der deutschen Geschichte, der einen Teil der Welt halbwegs friedlich veränderte. Ich hätte mir gewünscht es gäbe danach etwas Neues.



Was ist es geworden? Da mag jeder eigene Gedanken einbringen. Kurz war der "geteilte Himmel" mal hell. Heute aber ernten wir da nicht trotz allem Wohlleben bittere Früchte? Bedrohungen, von denen wir annahmen, sie seien nicht wieder in unserem Leben denkbar.

Mein Leben begann 1939!! Was ist zu erwarten in den 2000er Jahren? Reden wir darüber...

Bis dann, Gruß von V. Keßling

19. September

14.30 Uhr

Kurzfilmvortrag am Blumenborn

NATURENTDECKUNGEN
in der Region Neubrandenburg
- mit Volker Dienemann -

Wir laden Sie zu einer interessanten Kurzfilmreihe mit Autorenkommentar ganz herzlich in unsere „Begegnungsstätte Blumenborn“ ein.

Fachreferent und Naturfotograph Volker Dienemann eröffnet Einblicke in die Natur in der Region Neubrandenburg. Ergänzt werden die Bilder und Kurzfilme durch das umfangreiche Wissen des Referenten.



Seien Sie herzlich willkommen!

Ihre Begegnungsstätte

27. September

14.30 Uhr

Im Gespräch mit:
Ramona Batke

- Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderungen
in der Stadt Neubrandenburg -



Liebe Mitglieder und Freunde der Gesprächsrunde, nach einer sommerlichen Pause haben wir einen Gast eingeladen, der einigen unserer Gesprächsteilnehmer bekannt sein wird.

Nun sind bereits ein paar Monate vergangen in denen Frau Batke diese ihre neue Arbeitsaufgabe in unserer Stadt begonnen hat. Wir denken, es ist an der Zeit, dass wir sie zu uns einladen, mit ihr ins Gespräch kommen und sie so kennen lernen. Es ist auch an uns, dass sie uns kennenlernt und sich in unserem Hause wohl fühlt. Wir möchten auch hören, welche Themenstellungen sie und die Stadtverwaltung in der nächsten Zeit angehen wollen. Wünschen wir uns gemeinsam einen angenehmen und interessanten Nachmittag wie immer bei Kaffee / Tee und Kuchen.

*Ihr/Euer A. Wittmann
und Dieter Harring*

28. September

14.30 Uhr

Musikalische Rumpelkammer



Wir freuen uns auf Herrn Deuse, der uns wieder einmal mit seiner Musik aus den 30iger bis hin zu den 60iger Jahren musikalisch unterhalten wird.

Auf einen musikalischen Nachmittag!

Ihre Begegnungsstätte

HALBTAGESFAHRT NACH KLINK

13. September

Abfahrt 13:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 17:00 Uhr Klink



[KELLS BAUERNMARKT](#) in Klink an der Müritz ist ein Einkaufserlebnis auf zwei Etagen. Im Bauernmarkt gibt es eine große Auswahl an leckeren, saisonalen und regionalen Delikatessen, wie Sanddornprodukte, verschiedene Teemischungen, Weine, Honigsorten, Schokoladen, Bonbons, Wurst- und Käsespezialitäten sowie Deko- und Geschenkartikel.

Das Café im Bauernmarkt, in dem wir zum Kaffeetrinken einkehren werden, bietet eine große Auswahl an Torten, Kuchen & Kaffees an. Einen Spaziergang zur Müritz kann ich sehr empfehlen.

Ich lade alle herzlich zu diesem Halbtagesausflug ein.

Fahrtkosten = 20 € pro Person

Fahrtkosten = 15 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der 12.09.2023!

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

Nehmen Sie bitte Ihren Schwerbehindertenausweis mit!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

TAGESFAHRT NACH LINKEN IN POLEN

29. September

Abfahrt 08:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 16:00 Uhr ab Linken



Auf Wunsch einiger Mitglieder fahren wir zum [EINKAUFEN nach LINKEN](#). Die Verkaufsstände, die sich auf den zwei Einkaufsmärkten befinden, bieten alles an – von Textilien, Schuhen, Blumen, Pflanzen, Lebensmitteln uvm. Ich lade alle, die mitfahren möchten, ganz herzlich ein.

Fahrtkosten = 31 € pro Person

Fahrtkosten = 26 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der **22.09.2023** !

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

AUS DEN BASISGRUPPEN

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg!

Da ich im September in Urlaub bin, findet unsere nächste Veranstaltung im Oktober statt.

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beiliegt.

Mit herzlichen Grüßen Brygitte Pankow

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

modern - senior - chor mecklenburg auch 2023 voller Elan und Schwung

Der Mecklenburg-Vorpommern Tag in Neubrandenburg – ein schönes Fest – und der modern-senior-chor mittendrin. Es war ein interessantes und beeindruckendes Erlebnis auf der großen Bühne auf dem Marktplatz zu stehen, in hunderte erwartungsfrohe Gesichter zu schauen und für unsere Stadt und deren Gäste zu singen.



Wir präsentierten ein Programm, das die Vielfalt unseres Repertoires widerspiegelt: vom neuen Neubrandenburglied zu Liedern über unsere Heimat bis hin zu Songs von Udo Jürgens und Peter Maffay. Unseren Zuhörern hat es gefallen. Sie hörten interessiert zu, klatschten und sangen oft mit. Wir erhielten viel Applaus und kamen nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Zu diesem Höhepunkt unserer öffentlichen Auftritte waren die meisten unserer Chormitglieder anwesend. Immerhin zählt unser Chor über 60 Mitglieder. Für sie alle ist der Chor nicht nur eine Gelegenheit zum

Singen. Es ist viel mehr: ein Treffen mit Gleichgesinnten, ein fröhliches Austauschen, gegenseitige Anteilnahme, Hilfe und Zuwendung sowie gemeinsame Unternehmungen. Danke denen, die das organisieren und leiten!

Der modern-senior-chor kann auf ein sehr umfangreiches Arbeitsprogramm im ersten Halbjahr 2023 zurücksehen. Viele Male haben wir für verschiedenste Zuhörer gesungen und für Unterhaltung und gute Laune gesorgt.

So sangen wir

- **im März**
zum 33. Jahrestag und zur Frauentagsfeier des Behindertenverbandes
- **im April**
zum Frühlingsliedersingen in der Michaelis-Gemeinde
- **im Mai**
zum Demokratiefest der Stadt auf dem Marktplatz im Pflegeheim Lindenberg
- **im Juni**
zur Seniorenmesse im HKB
zu Stadtteilstesten in der Oststadt und Südstadt



Außerdem wurden chorintern mehrere Feiern veranstaltet, zum Beispiel am 09.03. eine Feierstunde zum 90. Todestag von Clara Zetkin.

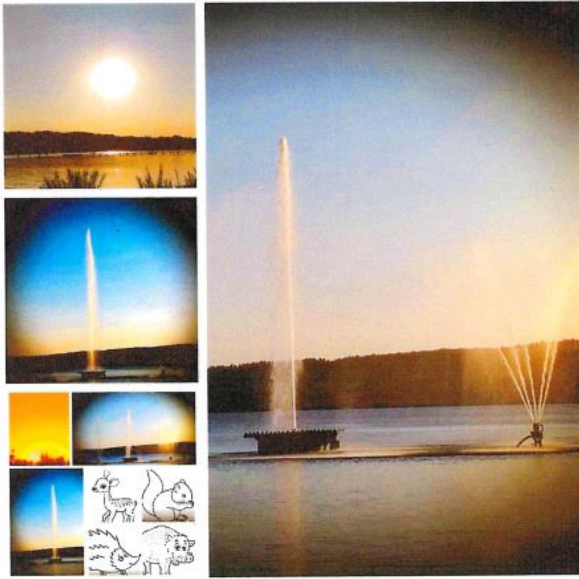
Nicht immer treten alle Chormitglieder an. Entsprechend der Zuhörerschaft wird variiert und angepasst. So finden auch die „Boy-Group“ oder die kleine Instrumentalgruppe viel Anerkennung.

Wir freuen uns auf den nächsten Höhepunkt im Chorleben: eine Fahrt nach Schwerin mit Stadtrundfahrt, Schifffahrt und fröhlichem Zusammensein.

Christine Donle

Punkt 20.00 Uhr

Urlaubs - und verdiente Erholungszeit für meine Freundin, heißt für mich Blumenpflege. Was ich immer wieder gerne mache, denn Blumen sind die Sprache und das Lächeln unserer Natur, egal wo. Ich wollte mich schon auf die Socken machen, als mein Mann sagte, "ich komme heute mal mit". Gesagt getan. Immer dem Gätenbach entlang. Mein Mann wartete draußen auf mich. Nach getaner Pflege und Zuspruch der Pflanzen, sollte es Heim gehen. Doch wir beschlossen beide, diesen schönen Abend



für einen Spaziergang zum Tollenseesee zu nutzen. Vorher holten wir uns noch zwei Radler. Und ab ging es in unseren herrlichen Kulturpark, immer weiter den Gätenbach entlang. "Für mein Gefährt und für mich ist es ein ganz schön holpriger Weg." sagte mein Mann. An der Beobachtungstelle vorbei, dort wo die Schwäne gebrütet hatten. Angekommen, setzte ich mich auf eine Bank und mein Mann hat ja seinen fahrbaren Sitz immer

dabei. Ein lauer Abend mit ruhigem Wasser, war die Belohnung. Die Sonne war schon am Untergehen, herrlich anzusehen, wie Farben prächtig, dieser Naturvorgang doch ist. Und dann Punkt zwanzig Uhr gingen die drei Fontänen an. Ein Wasserschauspiel, die mittlere schoss immer wieder nach, wir haben beide so dreißig Meter in der Höhe geschätzt. Die beiden anderen, drehten sich im Kreis. Die Fontänen, sahen aus wie, tänzelndes Wasser. Einige kleine Windböen, machten das Wasser der Fontänen zum Sprühnebel. Welches noch ein I-Tüpfelchen zum Verweilen war. Wir tranken unser Radler, erzählten und beobachteten noch eine ganze Weile. Auf dem Heimweg, hatten wir noch kleine Erlebnisse.

Da zu dieser Zeit nur wenig Leute unterwegs waren und der Kulturpark so eine Ruhe ausstrahlte, haben wir grasende Rehe beobachten können. Wie ein Eichhörnchen an einem Kastanienbaum hochkletterte. Weiter des Weges hörten wir auf einmal ein Rasseln, wie so kleine Kettenglieder auf dem Betonboden. Kleiner Schreck für mich, solch ein Geräusch war mir nicht bekannt. Wir sahen nur noch das Stachelige Hinterteil eines großen Igels. Kurz danach haben zwei kleine Igel unseren Weg gekreuzt. Man oh man, sind die Igel schnell gewesen. Zu guter Letzt sagte mein Mann mit einem schelmischen Lächeln, „jetzt fehlen nur noch Wildschweine“. „Oh nein“ sagte ich. Dann ging es immer an der Linde entlang heimwärts. Der Weg ist halt nicht so holperig. Zu Hause angekommen, was für ein schöner Abend.

*Mit sommerlichen Grüßen und passen Sie/Ihr aufeinander auf
Ihre/Eure Christine Hasselmann*

UNSERE KITA „MAJA & WILLI“



Das Leben der Slawen entdecken

Ein besonderer Höhepunkt der Kindergartenzeit ist die Abschlussfahrt. Um einen erlebnisreichen Tag zu gestalten, durften die Vorschulkinder mitentscheiden, wohin in diesem Jahr ihre Abschlussfahrt gehen soll. Sie machten sich Gedanken, wo der Ausflug hingehen soll. Viele tolle Ausflugsziele wurden vorgeschlagen wie z.B. eine Fahrradtour zum Aussichtsturm Behmshöhe, eine Fahrt nach Neuendorf, Eis essen nach Wulkenzin, das Slawendorf am Zierker See in Neustrelitz, einen Ausflug an die Ostsee und vieles mehr. Gemeinsam stimmten die Kinder ab, welche Idee umgesetzt werden soll. Das Slawendorf bekam den Zuschlag, denn, so fanden die meisten Kinder, eine Reise ins Mittelalter hört sich sehr spannend an.

Also fuhren wir mit dem Bus zum Bahnhof und mit dem Zug nach Neustrelitz. Eine Fahrt mit dem Bus oder Zug macht doch Spaß. Ein Papa begleitete uns an diesem Tag. In Neustrelitz angekommen gingen

wir in Richtung Slawendorf. Dies ist ein weiter Weg. Am häufigsten kam daher die allbekannte Frage: „Wann sind wir endlich da?“

Im Slawendorf angekommen, mussten erst einmal alle verschnauften. Da die Slawen mit einer anderen Währung bezahlen, tauschten wir im Talerhaus die Euro-Währung gegen slawische Taler ein. Durch das eigene Geld konnten die Kinder ihre ersten Erfahrungen mit dem Sparen und Ausgeben sammeln. Dabei hatten sie richtig Spaß. Und es war spannend, denn sie mussten genau überlegen, wofür sie das Geld ausgeben. Alle Kinder bekamen fünf Taler und so konnten sie an den einzelnen Stationen teilnehmen. Hier gab es z.B. Weben, Schwerter schnitzen, Kerzen ziehen, Filzen, Töpfern, Körbe flechten oder schöne Andenken aus Speckstein herstellen. Auf diese Weise bekamen sie einen kleinen Einblick in das Handwerk der Slawen. Zum Mittag gab es Nudeln mit cremiger Tomatensoße, das Lieblingsessen der meisten Kinder. Die Hauptattraktion des Dorfes ist das Slawenboot „Nakon“.



Nach der Mittagstärkung wurden schnell die Schwimmwesten angezogen und ab ging die Bootstour. Die Fahrt mit dem Slawenboot auf dem Zierker See war ein echtes Abenteuer. Anschließend wurde der letzte Proviant aus dem Rucksack gegessen und schon mussten wir zurück zum Bahnhof. Der Weg zurück dauerte etwas länger, denn so viele schöne Dinge erleben, braucht auch Kraft. Der Ausflug hat allen Kindern gefallen und so hatten sie die ganze Fahrt auch viel zu erzählen.

Die Abschlussfahrt wird für alle eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Kindergartenzeit bleiben. Am Bahnhof wieder angekommen, warteten schon die Eltern, um ihre Kinder nach einem langen erlebnisreichen Tag wieder in Empfang zu nehmen.

Kita Maja & Willi

LYRISCHES

Dem Alltäglichen Wunderbares abgewinnen,
auf der Waagschale des Lebens
auch die kleinen Freuden sammeln und anhäufen,
ihre Fülle bestaunen, anstatt ihre Mängel zu beklagen.

Dem Alltäglichen Wunderbares abgewinnen,
mit neuem Blick wertschätzen, was ganz selbstverständlich
immer schon da war und es als besonderes Geschenk betrachten.

Den Pulsschlag der Zeit wahrnehmen, schöne Dinge spüren,
die Seele pflegen, den Geist und den Körper.
Dankbar all die Kleinigkeiten genießen,
die zur Summe deines Lebens beitragen
und ohne die du so viel wärmer wärst.

Angelika Wolff



Geburtstage im Monat

September

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 02. Grit Ballhorn | 18. Christiane Böhme |
| 02. Christine Donle | 20. Brunhilde Hansen |
| 03. Wolfgang Lüthke | 21. Torsten Karwe |
| 06. Rene Lorentzen | 22. Marc Iwohn |
| 07. Ute Schmidt | 22. Greta Raschke |
| 09. Maria Brudzynska | 23. Heike Fischer |
| 09. Elke Tecini | 23. Ruth Grande |
| 10. Marko Rachner | 23. Rita Levenhagen |
| 11. Sabine Nehring | 23. Uwe Mahler |
| 13. Iris Landt | 24. Marion Ciolek |
| 13. Oke Lass | 24. Axel Wittmann |
| 14. Monika Hagen | 26. Irene Lange |
| 14. Dieter Harring | 27. Norbert Malinowski |
| 14. Margrit Nies | 28. Angelika Schneider |
| 14. Heike Roß | 29. Kim Shalin Gruschinski |
| 15. Thomas Dähn | 29. Waltraut Harring |
| 15. Adrian Maurice Martin | 29. Jaqueline Meibaum |
| 16. Doris Adolf | 29. Elfi Röhl |
| 16. Angelika Godenschager | 30. Hans Joachim Flörke |

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

Telefon Begegnungsstätte: 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: **01525 611 68 44**

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de
ute.voss@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de
17034 Neubrandenburg



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de
17033 Neubrandenburg



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de
17039 Chemnitz



Kita Quadenschöfeld

Quadenschöfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoefeld@behindertenverband-nb.de
17237 Möllenbeck

